

Bürgergemeinschaft Eichstetten e.V. „Bürgergemeinschaft übernimmt Generationsverantwortung“

Typ/Rechtsform: e.V., gGmbH

Kontaktdaten:

info@buergergemeinschaft-eichstetten.de



Eichstetten am Kaiserstuhl, Breisgau-
Hochschwarzwald, BW

Bevölkerung: 3721

18km nördlich von Freiburg i.Br.

Themen

Wohnanlage, Café, Wohngruppen, Betreutes Wohnen,
Alltagshilfe, Betreuung Schulkinder, Tagespflegeeinrichtung,
Arbeitsplätze für Menschen mit Handicap, Schulbetreuung

Gründungsjahr 1998

Anlass | Ausgangslage: Die Pflegesituation in Eichstetten veränderte sich durch Berufstätigkeit und Wegzug der jüngeren Generation, wodurch die älteren Bürger*innen nicht mehr automatisch von der eigenen Familie versorgt werden konnten. Bei Pflegebedürftigkeit war unter Umständen ein Um-/Wegzug in ein entferntes Pflegeheim (> 15 km) nötig und führte zum Abriss der sozialen Kontakte und die Anbindung an die Dorfgemeinschaft.

Auf dieser Grundlage beschloss die Bürgerschaft aus einem baufälligen Gebäudekomplex ein Betreutes Wohnen zu machen. Da das Projekt für etablierte Pflegeinstitutionen (Wohlfahrtsverbände) zu klein und unwirtschaftlich war, übernahm die Dorfgemeinschaft die Trägerschaft und Versorgung und gründete dafür 1998 den Bürgerverein Eichstetten e.V. .

Inhalt

Aufgaben der Daseinsvorsorge

Leben im Alter, Altenhilfe/Altenpflege,
Nahversorgung, Wohnen, Inklusion, Teilhabe

**Gemeinwohlorientierung & Gemeinwirtschaftliche
Aspekte**

Durch das bürgerliche Engagement entstehen kostenlose kulturelle und soziale Angebote, die mit geringen Vereinskosten/-spenden beglichen werden können. Die Einnahmen werden in die Gemeinde reinvestiert.

Kultur

Typ-Beschreibung / Gründungshintergrund/ Geschichte

1998 wurde die Bürgergemeinschaft e.V. gegründet, um die vielfältigen sozialen Aufgaben und Herausforderungen im Dorf anzunehmen und Strukturen zur Unterstützung hilfebedürftiger Bürger*innen aufzubauen.

Es wurden hauswirtschaftliche und pflegerische Hilfen für Bürger*innen im ganzen Dorf, sowie Fahr- und Begleitfahrdienste geschaffen.

Die Bürgergemeinschaft startet mit der Trägerschaft der Wohnanlage für betreutes Wohnen mit 16 barrierefreien Wohnungen im Ortskern. Heute [Stand 12/2023] gilt die Wohnanlage „Im Schwanenhof“ als Dreh- und Angelpunkt des örtlichen Engagements.

Das Bürgerbüro des Vereins befindet sich im Schwanenhof und dient der Bevölkerung und den Bewohner*innen als Anlaufstelle.

In den folgenden Jahren erweiterten sich die Aufgabenbereiche der Bürgergemeinschaft anhand der Bedürfnisse des Dorfes. So wurde die Kernzeitbetreuung für Grundschulkindern gegründet und von Mitarbeiter*innen der Bürgergemeinschaft übernommen.

Um pflegebedürftigen und an Demenz erkrankten Menschen in Eichstetten ein „Verbleiben in der Gemeinde“ zu ermöglichen, konnte 2008 die Pflegewohngruppe Adlergarten eröffnet werden. Bis zu elf Bewohner*innen finden dort ihr neues Zuhause. Der Schwerpunkt der Pflegewohngruppe liegt auf der gemeinsamen Gestaltung des Alltags und der permanenten Betreuung und Versorgung durch speziell ausgebildete Alltagsbegleiter*innen.

Im Schwanenhofareal erfolgte 2012 die Eröffnung des Café Miteinander. Durch eine Umbaumaßnahme der ehemaligen Räume der Winzergenossenschaft konnten Arbeitsplätze für Menschen mit und ohne Handicap geschaffen werden.

Im Jahr 2017 erfolgte eine weitere Eröffnung im Schwanenhof: die Tagespflegeeinrichtung. In Kooperation mit der Sozialstation Nördlicher Breisgau werden dort in geteilter Verantwortung demente und hilfebedürftige Menschen zur Entlastung der pflegenden Angehörigen betreut.

Akteurs- und Personenkonstellationen

Das Bürgerbüro des Bürgervereins übernimmt verwaltende Aufgaben sowie das Personalmanagement. Weitere Aufgaben und Dienstleistungen der Bürgergemeinschaft sind die Nachbarschaftshilfe, die Tagesbetreuungsgruppe sowie die Kernzeitbetreuung. Diese werden von engagierten Mitgliedern des Vereins durchgeführt.

Fachliche Beratung sowie fachpflegerische Unterstützung bietet die kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau. In der Pflegewohngruppe Adlergarten sowie in der Tagespflege arbeiten Mitarbeiter*innen der Bürgergemeinschaft und der Sozialstation in bewährter Zusammenarbeit.

Die Bürgergemeinschaft ist für den Aufbau des Café Miteinanders maßgeblich mit verantwortlich und 48%iger Teilhaber. Daneben besitzen die Gemeinde Eichstetten 44% der Café-Anteil und das Hofgut Himmelreich 8%.

Handlungslogiken, Motivation, Probleme

Die Bürgergemeinschaft bietet Besuchsdienste, Angebote im Bürgertreff, Vereinstätigkeiten, Gartenpflege, Mitarbeit bei Veranstaltungen unentgeltlich an. Die betreuenden und nachbarschaftlichen Hilfedienste sind kostenpflichtig. Ca. 60 Personen sind hauptamtlich beschäftigt und die Löhne müssen durch die entsprechenden Einnahmen gesichert sein.

Im Oktober 2022 wurde die Bürgergemeinschaft Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband und bekommt seitdem fachliche Unterstützung in rechtlichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bereichen.

Struktur

Rechtsträger

Bürgergemeinschaft Eichstetten e.V., Café Miteinander gGmbH

Akteure/Netzwerke

Bürgergemeinschaft Eichstetten e.V., Café Miteinander gGmbH, Hofgut Himmelreich, Gemeinde Eichstetten, Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V., Hospizgruppe Eichstetten e.V., Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband

Form und Bedeutung von Engagement und Eigenorganisation

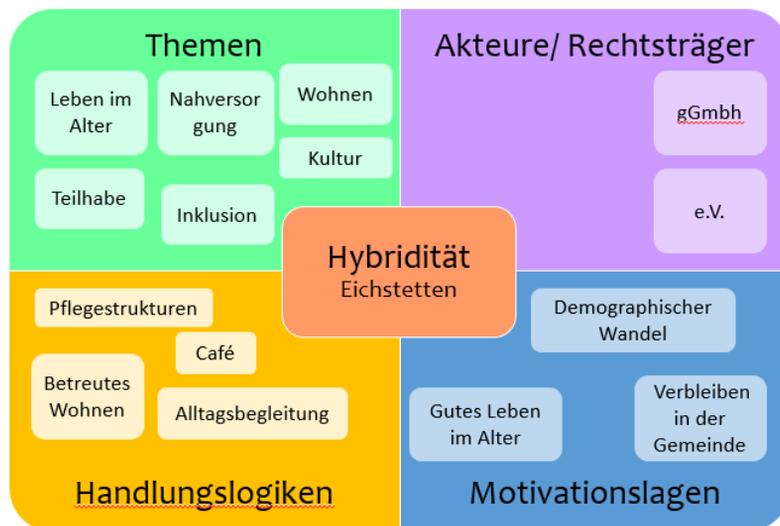
Durch ehrenamtliches Engagement und die Bürgergemeinschaft werden fehlende Angebote in der Gemeinde geschaffen.

Finanzierung/ Förderung

Finanziert werden die Projekte/Angebote durch die Gemeinde, oder durch Vereinsbeiträge und Spenden.

Rolle der Gemeinde

Die Bürgergemeinschaft Eichstetten ist ein eigenständiger Verein, jedoch eng verzahnt und begleitet von der Gemeinde Eichstetten.



Weiterführende Links, Dokumente und Quellen

<https://www.buergergemeinschaft-eichstetten.de/site/buergergemeinschaft.html>

https://www.kvjs.de/uploads/downloads/buergergemeinschaft-eichstetten_hr.kiechle_20..pdf

<https://www.eichstetten.de/leben-bildung-bauen/seniorenwohnanlage>